



Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

15. Februar 2016
Folge 3/2016

Inhalt

Flächenwidmungsplan.....	2
Bebauungspläne.....	2 – 4
Öffentliches Gut.....	4, 5
Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016: Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten.....	5
Steuerterminkalender März 2016	5
Impressum.....	5

Hier anmelden zum Newsletter
der Stadt Salzburg



Kundmachungen

Flächen- widmungspläne

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/45613/2012/030

Salzburg, 3. Februar 2016

Betrifft:

134. Änderung des Flächenwidmungsplans der Landeshauptstadt Salzburg (FWP 1997) gemäß § 68 ROG 2009 einschließlich der ersten Änderung und Erweiterung (Neuaufstellung) des Bebauungsplanes der Grundstufe „Morzg-Nonntal 37/G1“ für ein Gebiet im Bereich der Karl-Höllner-Straße und Sinnhubstraße; Kundmachung der Beschlüsse

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.2016 gemäß § 67 Abs 8 in Verbindung mit § 68 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die 134. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung [also in der Fassung der 133. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 4.11.2015, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 2/2016, Seite 2]) und gleichzeitig die erste Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Morzg-Nonntal 37/G1“ für ein Gebiet im Bereich der Karl-Höllner-Straße und Sinnhubstraße, Gst. 2436/1 (Teilfl.) und 2435 (Teilfl.), KG Salzburg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 26 und ON 24 („Morzg-Nonntal 37/G1/N1“ im Bereich der Gst. 2435, 2436/1, 2436/5 (Teilfl.) und 3616/2, alle KG Salzburg) beschlossen.

Die Salzburger Landesregierung hat mit Bescheid vom 9.12.2015, Zahl T 21003-T101/100/11-2015 die Änderung der Flächenwidmung gemäß § 74 Abs 4 in Verbindung mit § 82 Abs 2 ROG 2009 genehmigt.

Gemäß § 67 Abs 10 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienver-

kehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Einzelbewilligungs- verfahren gemäß § 46 Abs.1 ROG 2009

Ansuchen

keine

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/24537/2016/004

Salzburg, 1. Februar 2016

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Morzg/Nonntal 7/G1/N1“ – 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Morzg/Nonntal 7/G1“; Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung im Bereich Akademiestraße

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, wird kundgemacht, dass die Aufstellung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Morzg/Nonntal 7/G1/N1“ im Bereich Akademiestraße, Gst. 2063/12 (Teilbereich), KG Salzburg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 3 beabsichtigt ist.

Die planliche Darstellung der Gebietsabgrenzung liegt zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden beim Magistrat Salzburg auf (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Es ergeht die Aufforderung an die Grundeigentümer, beabsichtigte Bauführungen im Planungsgebiet innerhalb von vier Wochen, gerechnet ab Beginn der Kundmachung im Amtsblatt, bekannt zu geben. Innerhalb dieser Frist können schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes eingebracht werden.

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/25527/2015/004

Salzburg, 3. Februar 2016

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe „Seniorenwohnhaus Nonntal 1/A1“ – Neuaufstellung; Öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich der Karl-Höller-Straße und Sinnhubstraße, KG Salzburg

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, wird der Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Seniorenwohnhaus Nonntal 1/A1“ im Bereich der Karl-Höller-Straße und Sinnhubstraße, KG Salzburg, kundgemacht.

Die Auflage zur allgemeinen Einsicht erfolgt vier Wochen lang und zwar in der Zeit vom 22.02.2016 bis einschließlich 21.03.2016, bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 4. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur



STADT : SALZBURG Magistrat

Stadt:Bibliothek

Schumacherstraße 14
Mo, Do, Fr 10-18 Uhr
Di, Mi 15-19 Uhr und Sa 10-15 Uhr
Tel. 8072-2450
stadtbibliothek@stadt-salzburg.at
www.stadt-salzburg.at

Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/61438/2013/012

Salzburg, 3. Februar 2016

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „LEHEN – SÜD 4/G1/N2“ – 2. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „LEHEN – SÜD 4/G1; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Christian-Doppler-Gymnasium, Franz-Josef-Kai 41

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 03.02.2016 gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die 2. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Lehen – Süd 4/G1“ im Bereich Christian-Doppler-Gymnasium, Franz-Josef-Kai 41, GSt. 3377/5, KG Salzburg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 10 („Lehen – Süd 4/G1/N2“) beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/54880/2015/009

Salzburg, 3. Februar 2016

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Alpenstraße Süd 17/G2“ - Änderung (Neuerlassung); Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Alpenstraße 155, 157 und 159, GSt. 713/7, 713/8, 713/9, 714/1, 714/2, 715/1 und 818/7, KG Morzg

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.2016 gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die Änderung (Neuerlassung) des Bebauungs-

planes der Grundstufe „Alpenstraße Süd 17/G1 und des erweiterten Bebauungsplanes der Grundstufe 17/G1/NE1“ im Bereich Alpenstraße 155, 157 und 159, Gst. 713/7, 713/8, 713/9, 714/1, 714/2, 715/1 und 818/7, KG Morzg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 7 („Alpenstraße Süd 17/G2“) beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/49098/2012/018

Salzburg, 4. Februar 2016

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Alpenstraße-Nord 14/G1/N3“ - 3. Änderung; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Alpenstraße, Höhe Friedensstraße

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 03.02.2016 gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die 3. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Alpenstraße-Nord 14/G1“ im Bereich Alpenstraße, Höhe Friedensstraße, Gst. 39/2, 39/22, 39/40 u.a., KG Morzg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 15 („Alpenstraße-Nord 14/G1/N3“) beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

FundService

Schloss Mirabell, Tel. 8072-3580
Mo-Do 7.30-16, Fr 7.30-13 Uhr
fundamt@stadt-salzburg.at
www.fundamt.gv.at

Öffentliches Gut Gemeingebrauch/ (Ent-)Widmungen

Magistrat Salzburg
Zahl: MD/04/39880/2012/050

Salzburg, 3. Februar 2016

Betrifft:
Übernahme von Teilflächen im Ausmaß von 125 m² aus GstNr. 687/2, 688/1, 689/1 und 686/6, je KG 56501 Aigen I, in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg und deren Widmung zum Gemeingebrauch sowie Abschreibung von Teilflächen im Ausmaß von 601 m² aus GstNr. 688/3, 688/2, 698/4 und 1128/61, je KG 56501 Aigen I, aus dem öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg und Aufhebung deren Widmung zum Gemeingebrauch

Kundmachung

Gemäß § 19 Salzburger Stadtrecht 1966 wird aufgrund der Verfügung des Bürgermeisters vom 24.02.2014 eine 55 m² große Teilfläche aus GstNr. 687/2, eine 50 m² große Teilfläche aus GstNr. 688/1, eine 16 m² große Teilfläche aus GstNr. 698/1 und eine 4 m² große Teilfläche aus GstNr. 686/7, je KG 56501 Aigen I, in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg übernommen, somit dem Gemeingebrauch gewidmet, sowie eine 156 m² große Teilfläche aus GstNr. 688/2, eine 392 m² große Teilfläche aus GstNr. 688/3, eine 1 m² große Teilfläche aus GstNr. 688/4 und eine 52 m² große Teilfläche aus GstNr. 1128/61, je KG 56501 Aigen I, aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Salzburg abgeschrieben, somit die Widmung zum Gemeingebrauch aufgehoben.

Für den Bürgermeister:
Dr. Martin Floss

Magistrat Salzburg
Zahl: MD/04/66192/2015/011

Salzburg, 2. Februar 2016

Betrifft:
Mertensstraße/Elisabethstraße, Abschreibung einer 5 m² großen Teilfläche aus dem im öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Salzburg stehenden Gst. 1149, KG Salzburg und Aufhebung der Widmung zum Gemeingebrauch;

Kundmachung

Gemäß § 19 Salzburger Stadtrecht 1966 wird auf Grund der Verfügung des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Salzburg vom 26.1.2016 eine 5 m² große Fläche aus Gst.

1149, KG Salzburg, an der Mertensstraße/Elisabethstraße vom öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Salzburg abgeschrieben und die Widmung zum Gemeingebrauch aufgehoben.

Für den Bürgermeister:
Dr. Martin Floss

Wahlen

Magistrat Salzburg
Zahl: 01/02/20329/2016/009

Salzburg, 4. Februar 2016

Betrifft:

Wahl des Bundespräsidenten am 24. April 2016 - Ausschreibung

Kundmachung

Gemäß § 1 Abs. 2 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 - BPräsWG, BGBl. Nr. 57/1971, in der Fassung BGBl. I Nr. 158/2015, wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten, BGBl. II Nr. 28/2016, bekanntgemacht.

Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut:

„Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages.

Aufgrund des § 1 Abs. 1 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971, BGBl. Nr. 57, in der geltenden Fassung, wird verordnet:

- § 1. Die Wahl des Bundespräsidenten wird ausgeschrieben.
- § 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der 24. April 2016 festgesetzt.
- § 3. Als Stichtag wird der 23. Februar 2016 bestimmt.
- § 4. Die in der Verordnung enthaltene Funktionsbezeichnung „Bundespräsident“ gilt für beide Geschlechter.“

Für den Bürgermeister:
Mag. Franz Scheifbaumer

Sonstiges

Magistrat Salzburg
Zahl: 04/01/20210/2016/002

Salzburg, 3. Februar 2016

Betrifft:

Steuerterminkalender März 2016

Städtische Steuern und Abgaben im März 2016

- | | |
|--|------------------|
| 15. Ortstaxe u. bes. Fondsbeitrag
gem. Sbg. Tourismusgesetz | für Jänner 2016 |
| Kommunalsteuer | für Februar 2016 |
| Vergnügungssteuer (nur regelmäßig wiederkehrende
Veranstaltungen) | für Februar 2016 |

Für den Bürgermeister:
Peter Niederreiter



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 67, Folge 3/2016

15. Februar 2016

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Mag. Eva Kuchner-Philipp, Produktion: Kerstin Wuttke. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2278 oder 2286 (Fax DW 2087), Email: info-z@stadt-salzburg.at. Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.



STADT : SALZBURG Magistrat

**Wahlamt
Hotline
8072-3530**

«FIRMA2» «FIRMA»
«FIRMA3»
«STRASSE»
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: _____

Straße: _____

UID-Nummer: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Nur EURO 18,89
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,
Ausschreibungen
u.v.m. aus der Stadt Salzburg